

# Mein Bibelwort zur Corona-Schlagzeile

Blick 18.04.20 – Prediger 5,17:

«Es ist schön, zu essen und zu trinken und Gutes zu geniessen für all die Mühe und Arbeit unter der Sonne in der ganzen Zeit seines Lebens, die Gott einem gegeben hat.»

**Blick** TV **Tipps gegen die Einsamkeit** Solarpionier Bertrand Piccard um 8 Uhr im Interview

Fr. 2.50

# Blick

Die Tageszeitung für die Schweiz | Samstag, 18. April 2020



**Sie kann ernst und lustig**  
**Angélique Beldner** ist die vielseitigste Moderatorin beim SRF

Letzte Seite

# Beizer präsentieren Corona-Plan

**Der Bundesrat hat die Gastrobranche bitter enttäuscht. Die Wirte kennen nicht mal das Datum, an dem sie öffnen dürfen. Doch sie geben nicht auf: Mit diesen Massnahmen wollen sie virensicher werden**

LEA HARTMANN  
 Das Gastgewerbe liegt am Boden. Restaurants gehören zu den Ersten, die wegen der Corona-Krise geschlossen wurden, und sie dürften zu den Letzten zählen, die wieder öffnen werden. Aus epidemiologischer Sicht lässt sich der Bundesratsentscheid gut begründen: Wer in einer Gaststätte wem wie nahe kommt, lässt sich nur schwer kontrollieren. Doch die Branche gibt nicht auf. Sie will beweisen, dass sie auch in Zeiten von Corona sauber und sicher arbeiten kann. Gastro-Suisse-Präsident Casimir Platzer (58) hat einen detaillierten Plan ausgearbeitet. Die zentralen Elemente: Beschränkung der Gästezahl, Maskenpflicht fürs Personal, sogar die Rückverfolgbarkeit der Gäste ist ein Teil davon. Doch beim Bundesrat ist Platzer damit abgeblitzt. Schlimmer noch: Die Landesregierung reagierte nicht mal auf seine Eingabe. **Seiten 2-3**

## Darauf freuen wir uns am meisten!

27 Schweizerinnen und Schweizer erzählen, was sie nach dem Ende des Lockdowns als Erstes tun werden



Fotos: SRF, Reuters, Dorelli, Hugo Grossenbacher, Keystone, Thomas Meier, Getty Images

Ksenia Wess, Olivia Stockli und Kenji Ogi, Mirena Moser, Luka Häni, Peter Voser, Silvio Friedli, Andrea Carotti, Mirena Moser, Luka Häni, Jessica Anden

**WÖRTERBUCH DES ZUSAMMENLEBENS**  
**Verletzlichkeit**  
 Die Krise zeigt uns, wie verletzlich Individuum und Gesellschaft auf so vielen Ebenen sind. Im Zusammenhang mit Gruppen, bei denen das Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs besteht, sprechen Behörden anstelle von Verletzlichkeit oft von Vulnerabilität. In der Medizin bezeichnet der aus dem Latein stammende Begriff die Anfälligkeit, an etwas zu erkranken. «Vulnerable Gruppen» – das klingt weniger alarmistisch als «Risikogruppen». Und es erinnert diejenigen, die nicht dazu gehören, daran: Es geht um verletzbare Menschen, die es zu schützen gilt.

Blick erklärt Begriffe, die in diesen Tagen besonders wichtig sind.



**Gümmeler Vettel**  
 Wie sich der Formel-1-Star im Thurgau fit hält

Sport

«Nun muss der Bundesrat seinen Teil zur Beendigung der Corona-Krise beitragen.»  
**Christian Dorer**, Chefredaktor der Blick-Gruppe, über die Lockerungsstrategie der Regierung **Seiten 2-3**

«Man darf jetzt nichts verspielen!»  
 Epidemiologe **Christian Althaus** mahnt zur Vorsicht **Seiten 2-3**